**Checkliste Alignment**

**HOOU – Hamburg Open Online University**

**Version 1.0, 05.12.2024**

Für die Erstellung wurden folgende Literaturquellen und Dokumente verwendet:

* **Biggs, J. (1996).** Enhancing Teaching through Constructive Alignment. *Higher Education, 32(3)*, 347–364.
* **Döbler, J. (2019).** „Constructive Alignment“. In: Döbler, J. (2019). *Prüfungsregime und Prüfungskulturen*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Verlag, S. 31-34.
* **Reinmann, G. (2018).** SHIFT FROM TEACHING TO LEARNING UND CONSTRUCTIVE ALIGNMENT: ZWEI HOCHSCHUL DIDAKTISCHE PRINZIPIEN AUF DEM PRÜFSTAND. In: *Impact Free 14 – Februar 2018. Journal für freie Bildungswissenschaftler*. Online verfügbar unter: [reinmann\_2018\_shift\_alignment.pdf](file:///C%3A%5CUsers%5C20223%5CDownloads%5Creimann_2018_shift_alignment.pdf).
* **Müskens, W.; Zawacki-Richter, O. & Dolch, C. (2021).** Instrument zur Qualitätssicherung von OER - IQOer – Entwicklungsversion 17. DOI: [10.13140/RG.2.2.16987.03363/1](http://dx.doi.org/10.13140/RG.2.2.16987.03363/1).
* **Zawacki-Richter, O. & Mayrberger, K.** **(2018).** *Qualität von OER: Internationale Bestandsaufnahme von Instrumenten zur Qualitätssicherung von Open Educational Resources (OER) - Schritte zu einem deutschen Modell am Beispiel der Hamburg Open Online University. Universität Hamburg*, Universitätskolleg.

**Checklisten**

* [**„OER & Qualität – eine Checkliste**](https://oer.amh-ev.de/wp-content/uploads/2018/06/Checkliste_OER_Qualitaet.pdf)**“** by Elisa Kirchgässner für OERinForm und die Arbeitsgemeinschaft der Medieneinrichtungen an Hochschulen e. V. ist lizenziert unter einer [CC BY 4.0 International Lizenz.](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)
* [**„Qualitätscheck für selbst erstellte und vorhandene OER“**](https://lernplattform.involas.com/pluginfile.php/642/mod_resource/content/3/Die_Schulwerkstatt_OER_Checkliste.pdf)by Die Schulwerkstatt ist lizenziert unter einer [CC BY 4.0 International Lizenz.](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)
* [**„Drei Checklisten zur Qualitätsbestimmung und -entwicklung von OER“**](https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/262714/drei-checklisten-zur-qualitaetsbestimmung-und-entwicklung-von-oer/?pk_campaign=nl2018-01-24&pk_kwd=262714) by Birgit Frost & Nele Hirsch für die Bundeszentrale für politische Bildung ist lizenziert unter einer [CC BY 4.0 International Lizenz.](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)
* [**„Checkliste Open Educational Resources erstellen“**](https://www.hsbi.de/learningservices/lehrende/oer/oer-erstellen)by Linda Halm & Alexander Kobusch (Hochschule Bielefeld) für ORCA.nrw ist lizenziert unter einer [CC BY 4.0 International Lizenz.](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Inhaltsverzeichnis

[1. Qualitätskriterium „Alignment“ 3](#_Toc185347022)

[2. Warum ist Alignment ein Qualitätskriterium? 4](#_Toc185347023)

[3. Zur Umsetzung 6](#_Toc185347024)

[3.1 Einstieg 6](#_Toc185347025)

[3.2 Checkliste Alignment 7](#_Toc185347026)

[4. Änderungshistorie 9](#_Toc185347027)

# Qualitätskriterium „Alignment“

Im [Instrument zur Qualitätssicherung von OER – IQOER – Entwicklungsversion](https://www.researchgate.net/profile/Wolfgang-Mueskens/publication/359534360_Instrument_zur_Qualitatssicherung_von_OER_-_IQOer_-_Entwicklungsversion_17/links/624301da5e2f8c7a0347d964/Instrument-zur-Qualitaetssicherung-von-OER-IQOer-Entwicklungsversion-17.pdf?origin=publication_detail&_tp=eyJjb250ZXh0Ijp7ImZpcnN0UGFnZSI6Il9kaXJlY3QiLCJwYWdlIjoicHVibGljYXRpb25Eb3dubG9hZCIsInByZXZpb3VzUGFnZSI6InB1YmxpY2F0aW9uIn19) von Müskens, Zawacki-Richter und Dolch wird das Kriterium 4 *Alignment* in der Bewertung folgendermaßen dargestellt:

|  |  |
| --- | --- |
| 5 | Die intendierten Lernergebnisse werden eindeutig benannt. Diepräsentierten Inhalte und Lernaktivitäten stehen in Einklang mitdiesen Lernergebnissen. Alle intendierten Lernergebnisse werdenerreicht. |
| 4 | Bildet eine Zwischenstufe ab |
| 3 | Zumindest ein Teil der intendierten Lernergebnisse kann durch dieLernaktivitäten erreicht werden. |
| 2 | Bildet eine Zwischenstufe ab |
| 1 | Es wird nicht deutlich, wie durch die Lernaktivitäten dieintendierten Lernergebnisse erreicht werden sollen. |

Quelle: Müskens, Wolfgang; Zawacki-Richter, Olaf; Dolch, Carina: Instrument zur Qualitätssicherung von OER – IQOER – Entwicklungsversion (2021); Skala Item 4 (grafisch leicht angepasst)

Die zu überprüfenden Items umfassen:

* Zu Beginn des Materials wird deutlich, „was man kann, wenn man fertig ist“.
* Lernergebnisse sind klar beschrieben, verständlich und handlungsorientiert formuliert.
* Die Lernaktivitäten sind so gewählt, dass die intendierten Lernergebnisse erreicht werden.
* Die präsentierten Inhalte sind geeignet, die intendierten Lernergebnisse zu erreichen.
* Die Form der Darstellung entspricht den intendierten Lernergebnissen.
* Der Detaillierungsgrad des Materials steht in einem angemessenen Verhältnis zu den intendierten Lernergebnissen.

# Warum ist Alignment ein Qualitätskriterium?

Das Alignment nimmt das didaktische Design in den Blick und hat das Ziel ein sinnvolles Zusammenspiel zwischen den erzielten Lernergebnissen, den Lehr- und Lernaktivitäten sowie den Prüfungen zu schaffen (vgl. Mayrberger, Zawacki-Richter & Müskens, 2018, S. 57). Die Lernziele sollen dabei explizit benannt und die Lehr- und Lernaktivitäten auf sie abgestimmt werden. Die Inhalte sollen in Bezug auf Zielgruppenorientierung, Lernniveau, Lernhandlungen, Umfang und Verständlichkeit sinnvoll aufgebaut sein (vgl. ebd.).
Die Theorie des *Constructive Alignments* geht auf den Psychologen John Biggs zurück, die dieser in seinem Aufsatz *Enhancing teaching through constructive alignment* (1996) beschreibt. Dabei wird das Constructive Alignment als ein lernendenzentrierter und ergebnisorientierter Ansatz beschrieben (vgl. Biggs, 1996, S. 349). Die Lernergebnisse der Studierenden sollen bereits vor der Lehre an sich festgesetzt werden und auch nachvollziehbar dargestellt sein, wie gut die Lernergebnisse erreicht worden sind. Außerdem sollte die Lehre so gestaltet werden, dass die Studierenden die festgelegten Ergebnisse bestmöglich erreichen können (vgl. ebd., S. 354). Das Constructive Alignment sieht auch die Reflexion der Studierenden, hinsichtlich der eigenen Leistung vor, sowie eine hohe Eigenverantwortlichkeit sowie Selbstorganisation im Lernen (vgl. ebd. S. 360). Lernformate sollen dabei partizipativ gestaltet werden. Die Grundannahme ist nämlich, dass Lernende effektiver und nachhaltiger lernen, wenn die Motivation und das Interesse sie antreiben (vgl. Reinmann, 2018, S. 3). Auch sollten die Lernangebote kompetenzorientiert gestaltet werden und die Selbstorganisation fördern (vgl. ebd., S. 4). Ein zu starres Vorgehen in der Hochschuldidaktik wird von anderen Seiten jedoch auch kritisiert. Gabi Reinmann, Professorin für Lehren und Lernen an Hochschulen an der Universität Hamburg sowie Leiterin des Hamburger Zentrums für Universitäres Lehren und Lernen versteht den Unterricht bzw. das Unterrichten als ein „soziales und letztlich ergebnisoffenes Geschehen“ (Reinmann, 2018, S. 8), das sich durch die Auseinandersetzung zwischen den Lehrenden und Lernenden ergibt (vgl. ebd.). Folge die Lehre einem zu starren didaktischen Konzept, könne nicht mehr von Lehre gesprochen werden, sie werde vielmehr zum Training (vgl. ebd., S. 7).

# Zur Umsetzung

In diesem Abschnitt erhalten Sie Hilfestellung dabei, wie Sie Ihr Lernangebot so gestalten, dass das Qualitätskriterium „Alignment“ möglichst gut erreicht wird.

## 3.1 Einstieg

Eine nachvollziehbare Strukturierung der Lernangebote sowie die Ausrichtung auf und Benennung von konkreten Lernzielen ist bei der Erstellung von Lernmaterialien von besonderer Bedeutung (vgl. Döbler, 2019, S. 33), auch im Hinblick auf die Lernendenmotivation (vgl. Reinmann, 2018, S. 3).

Auch OER-Institutionen sollten in der Erstellung ihrer OER den Ansprüchen des Alignments entsprechen. Viele OER-Institutionen haben daher bereits Checklisten erstellt, die als Orientierungshilfe für OER-Erstellende dienen sollen. Die nachfolgende Checkliste basiert auf bereits bestehenden Listen der Arbeitsgemeinschaft der Medieneinrichtungen an Hochschulen (AMH e.V.), der Schulwerkstatt (EDU-Werkstatt GmbH), der Bundeszentrale für politische Bildung sowie des Landesportals für Studium und Lehre ORCA.nrw.Sie soll als Unterstützung bei der Erstellung der OER dienen.

## Checkliste Alignment

Eine Legende unterhalb der Tabelle zeigt, welches Kriterium woher stammt.

|  |  |
| --- | --- |
| d) | Ist das Lernangebot übersichtlich, logisch, nachvollziehbar und gut strukturiert? |
| c) | Sind Lernziele angegeben und erfüllbar? |
| a) | Orientiert sich das OER Material an Bildungsstandards? |
| c) | Ist angegeben, welche Lernziele das Material verfolgt und welche Kompetenzen trainiert werden? |
| b) | Ist die Zielgruppe, an die sich das Material richtet, angegeben? |
| b) | Ist das Lernangebot auf die Zielgruppe abgestimmt? |
| c) | Ist das Material aus sich heraus eigenständig verständlich oder werden weitere Informationen benötigt, um das Material zu verstehen und einsetzen zu können? |
| a) | Ist die formale Gestaltung (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung etc.) des Materials korrekt? |
| b) | Verfügt das Material über ein (fach-)didaktisch-pädagogisches Konzept (Begründung der Vorgehensweise inkl. Lehrer\*innen und Schüler\*innenaktivitäten)? |
| d) | Kann das Lernangebot auf spezifische Lehr-Lern-Situationen angepasst und sinnvoll verwendet werden? |
| b) | Werden Möglichkeiten des Wissenstransfers eröffnet? |
| a) | Motiviert das OER Material die Zielgruppe zur Auseinandersetzung mit dem behandelten Thema? |
| a) | Verhilft das Material dem Lernenden dazu sich interaktiv mit dem Inhalt auseinanderzusetzen? |
| b) | Wird die Kollaboration und Kooperation innerhalb der Lerngruppe angeregt? |
| b) | Unterstützt das Material die Herausbildung von Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein bzw. -übernahme? |

**Legende**

|  |  |
| --- | --- |
| a) | OERinForm / Arbeitsgemeinschaft der Medieneinrichtungen an Hochschulen E. V. |
| b) | Die Schulwerkstatt |
| c) | ORCA NRW |
| d) | Bundeszentrale für politische Bildung  |

# Änderungshistorie

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Version** | **Datum** | **Änderungen** |
| V1.0 | 05.12.2024 | Erstveröffentlichung durch Nina Anders und Anna-Lena Krüger auf der Seite der Hamburg Open Online University ([www.hoou.de](https://portal.hoou.de/)), Freigegeben unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) |

OER eröffnen neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit: Sie ermöglichen es, Inhalte gemeinsam weiterzuentwickeln und ihre Qualität zu steigern. Auch dieses Dokument dient als Grundlage für die Weiterarbeit. Wir von der HOOU laden Sie herzlich ein, sich an diesem Prozess zu beteiligen.